

# Informationen für Sie, warum die Apotheken so lautstark protestieren

**Kein Inflationsausgleich seit 20 Jahren,  
keine Erhöhung des Packungsfestzuschlags.**

**20 Leistungen der Apotheken für die Arzneimittelversorgung  
werden nicht bezahlt.**

**Viele staatliche Aufgaben wie der 24/7 Notdienst und das  
Lieferengpass-Management müssen mittlerweile unter Mindestlohn  
ausgeführt werden.**

**25% Rabatt unserer Packungsvergütung  
kassieren die 95 Krankenkassen.**

**Durch die staatliche Regulierung ist die selbständige  
Geschäftstätigkeit der Apothekeninhaberinnen und -inhaber auf  
nahezu 10% reduziert. Beim Einkauf der verschreibungspflichtigen  
Arzneimittel wurde den Apotheken kürzlich sogar  
das Skonto verboten.**

**Durch diese Unterfinanzierung kommt es zur Ausdünnung des  
Apothekennetzes und somit zu einer wachsenden Verschlechterung  
der Arzneimittelversorgung, denn täglich schließen  
bundesweit 2 Apotheken.**

**Gegenüber ausländischen  
Arzneimittelversendern (=Aktiengesellschaften) wird  
die Apotheke vor Ort gravierend benachteiligt.**

**Die andauernden Lieferengpässe bei Arzneimitteln  
werden nicht beseitigt.**

**Die immense Bürokratie frisst enorme Zeit und Geld.**

**Immer mehr Gesetze des Bundesgesundheitsministers  
erschweren unsere tägliche Arbeit.**

**Die Regierung will mit dem Apotheken-Reformgesetz noch in  
diesem Jahr Apotheken ohne Apotheker etablieren.  
Eine weitere Diskriminierung unseres Berufes.**